

TAGUNG



Foto: J. Walter

Erfahrungen mit der Vernässung von Hochmooren in der Eider-Treene-Sorge Niederung / Schleswig-Holstein **12.10.2017 bis 14.10.2017**



Sektion 5 Naturschutz und Raumordnung

Dr. Michael Trepel, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Info: www.dgmtev.de

Jutta Walter, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein,

Julia Jacobsen, Integrierte Station Eider-Treene-Sorge des LLUR Schleswig-Holstein in Bergenhusen

TAGUNGSTHEMA

Die Eider-Treene-Sorge Niederung ist einer der größten Moorkomplexe in Schleswig-Holstein. Hier haben sich nach der letzten Eiszeit großflächig zahlreiche Hochmoore entwickelt, die von mehr oder minder breiten Niedermooren umgeben sind.

In der Region der Eider-Treene-Sorge Flusslandschaft sind viele Hoch- und Niedermoore als NATURA 2000 Gebiet geschützt, gleichzeitig werden Moorböden extensiv und intensiv als Grünland genutzt. Die Entwässerung dieser Region erfolgt über zum Teil gestaffelte Schöpfwerke, deren Leistungsfähigkeit allmählich an ihre Grenzen kommt. Vor diesem Hintergrund ist die Vernässung und Restitution von Hoch- und Niedermooren nicht einfach, da immer die Auswirkungen auf benachbarte Flächen mit betrachtet werden müssen.

Um Flächen zu vernässen, werden ungenutzte Flächen seit einigen Jahren mit Torfdämmen umwallt. Diese Art der Vernässung ist kostengünstig und findet viel Interesse in Norddeutschland.

Auf dieser Tagung wird daher die Entstehung der Flusslandschaft der Eider-Treene-Sorge-Niederung und ihre aktuellen Herausforderungen beim Management vorgestellt und Erfahrungen mit der Vernässung von Hochmoorflächen durch Torfdämme diskutiert und die Torfdämme bei Exkursionen vorgestellt.

Die Tagung richtet sich vor allem an Mitarbeiter*innen von Institutionen, die mit der Vernässung von Hochmooren betraut sind und sich zu diesem Thema theoretisch und praktisch austauschen möchten.

Die Tagung wird zusammen von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der Integrierten Station Eider-Treene-Sorge in Bergenhusen des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein sowie der Sektion 5 der DGMT organisiert.

KOSTEN

Für die Teilnahme an der Tagung fallen keine Kosten an. Die Übernachtung im Treenehof und die Mahlzeiten müssen selbst vor Ort bezahlt werden.

ANMELDUNG

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde

Jörn Kasch

Stilleweg 2

30655 Hannover

kasch@dgmtev.de

TAGUNGsort

Hotel Treenehof

Treenehof 10

D-25840 Koldenbüttel

Internet: www.treenehof.de

Anfahrt mit der Bahn:

Die Anreise mit der Bahn bis Bahnhof Friedrichstadt. Von dort ist der Treenehof zu Fuß (~ 3,5 km) oder per Taxi zu erreichen.

Anfahrt mit dem Auto:

Über die Autobahn A23 (Hamburg -Heide - Husum). Am Ende der A23 fahren Sie weiter geradeaus auf der B5 an Tönning vorbei Richtung Friedrichstadt/Husum. Dem Wegweiser rechts Richtung Friedrichstadt (B202) folgen. Nach ca. 4 km links in

den Ort Koldenbüttel einbiegen. Im Ort die erste Straße rechts Richtung Schwabstedt abbiegen. Als Ziel für ein Navigationsgerät bitte eingeben: Treenehof 10, 25840 Koldenbüttel



Foto: H. Mordhorst

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, den 12.10.2017

Anreise

bis 17:30 Uhr Registrierung

Gemeinsames Abendessen

18:00 – 19:00 Uhr

Begrüßung

19:00 *Julia Jacobsen*, Integrierte Station Eider-Treene-Sorge, Bergenhusen, *Jutta Walter*, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, *Dr. Michael Trepel*, Vorsitzender Sektion 5 der DGMT

19.15 *Julia Jacobsen*, Aktuelle naturschutzfachliche, wasser- und landwirtschaftliche Herausforderungen beim Management der Eider-Treene-Sorge Flusslandschaft

20:00 Gemütlicher Austausch

Freitag, den 13.10.2017

08:00 Frühstück im Treenehof

09:00 *Holger Mordhorst-Bretschneider*

Renaturierungsmaßnahmen in Hochmooren der ETS - Erfahrung mit verschiedenen Techniken und Methoden

9:45 *Jutta Walter* StN Entwicklung ausgewählter Moore nach Vernässung

10:30 Uhr *A. Bretschneider, Dr. A. Mordhorst*, Bericht über das Forschungsvorhaben Dammdichtigkeit

11:00 Fahrt ins Wilde Moor bei Schwabstedt, Exkursion mit *Christoph Rabeler* (langjähriger Gebietsbetreuer), umfangreiche Wiedervernässungsmaßnahmen von ehemaligem Hochmoorgrünland 2015 und 2017: Torfdämme mit Drainageentfernung und unterirdischer Verdichtung, Recycling-Spundwand, regulierbare Überläufe und Mönche, Torfquellung nach Vernässung, Torfmoosentwicklung

13:00 Mittagessen

14:00 Fahrt ins Hartshoper Moor
Exkursion mit *Thomas Kolb* (Bürgermeister Sophienhamm, Runder Tisch Hartshoper Moor), umfangreiche Wiedervernässungsmaßnahmen von ehemaligem Hochmoorgrünland mit Moorsockelresten 2012 - 2017: ältere Torfdämme auch am Übergang zum Niedermoor, Torfquellung nach Vernässung, Torfmoosentwicklung

17:00 Ende der Exkursion

18:00 Abendessen im Treenehof

19:00 Erfahrungsaustausch zur Hochmoorvernässung

Samstag, den 14.10.2017

08:00 Frühstück

09:00 Exkursion zur Steinschleuse

09:30 *Sven Wollessen*, Wasserwirtschaft in der ETS

10:30 Fahrt zur Biologischen Station Bergenhusen

11:00 Diskussion Kooperation zwischen Naturschutz und Wasserwirtschaft

12:00 Mittagessen und Abschluss

13:00 Ende der Veranstaltung

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt im Hotel Treenehof in Koldenbüttel in Einzel- oder Doppelzimmern. Bitte buchen Sie ihre Übernachtung selbstständig im Treenehof. Hierfür sind im Treenehof bis zum **31. Juli 2017** Zimmer reserviert.



Foto: H. Mordhorst